



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTLICHEM TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach

30. Jahrgang | 21. März 2023 | Ausgabe 03

Gambrinus SCHLIEßT SEINE TÜREN

80 Jahre lang war die Lauterbacher Gaststätte „Gambrinus“ in Familienbesitz. Am 31. Januar 2023 hatte sie nun letztmalig geöffnet. Mit einem lachenden, aber auch weinenden Auge hatte an diesem Abend Heidrun Jonas noch einmal einige Gäste zu bewirten. Vertreter von ortsansässigen Vereinen, Mitglieder des Ortschaftsrates und natürlich eine kleine Runde der letzten „Stammtischbesetzung“ machten es sich in der Gaststube noch einmal richtig gemütlich.

Heidrun Jonas führte die Geschicke im „Gambrinus“ seit dem 1. Januar 1993 – also 30 Jahre lang – in der dritten Generation. Die Geschichte der Gaststätte reicht jedoch weiter zurück, man spricht davon, dass vor zirka 150 Jahren hier erstmals eine Schankwirtschaft betrieben wurde.



Mehr auf Seite 2

Fortsetzung Titelseite

Am 1. Januar 1943, mitten im zweiten Weltkrieg, übernahmen die Großeltern von Heidrun Jonas, Bruno und Klara Weber, das Wirtshaus. In der damaligen schwierigen Zeit vermutete kaum einer, dass die Gaststätte über viele Jahre Bestand haben würde. Doch die Wirtsleute verstanden es, die Lokalität am Leben zu erhalten und der „Gambrinus“ war über all die Jahre hinweg eine gern besuchte Einkehrstätte.

30 Jahre lang bewirtschafteten Bruno und Klara Weber das Wirtshaus, bis sie es am 1. Januar 1973 an Tochter Ilse Demmler übergaben. Diese konnte das gut aufgebaute Geschäft dank ihrer Erfahrungen, die sie in vielen Jahren gesammelt hatte, erfolgreich weiterführen. Über viele Jahre hinweg hieß es somit unter den Lauterbachern, wenn sie in den „Gambrinus“ gingen: „Wir gehen mal zum Weber Bruno“, oder später „Wir gehen heute zur Demmler Ilse!“

Nach 20 Jahren, 1993, wurde dann der nächste Generationswechsel vollzogen. Heidrun Jonas hatte einst im Zwickauer Ringkaffee ihre Ausbildung zur Köchin gemacht und führte fortan das Zepter der Gaststätte. Zwar brachte die Wende auch für den „Gambrinus“ eine Flaute mit sich, doch der über viele Jahre aufgebaute gute Ruf der schmackhaften Küche, des leckeren hausbackenen Kuchens und der auf dem Lande üblichen freundlichen Bedienung sicherten den Fortbestand.

In der Gaststätte, welche mit Vereinszimmer ca. 55 Personen aufnehmen konnte, fanden oftmals Klassetreffen oder Hochzeiten statt und auch Vereine kamen gern für ihre Versammlungen. So war die Gaststätte lange Zeit das Stammlokal des Kleintierzüchtervereins Dänkritz/Lauterbach und des Lauterbacher Landlustvereins. Aber auch die „Lauterbacher Stricklieseln“ und der Lauterbacher Seniorenverein, deren Chefin ebenfalls Heidrun Jonas ist, fühlten sich in der Gaststube immer gut aufgehoben.

Viele schöne Erinnerungen werden Heidrun Jonas bleiben. Sie hofft, nun mehr Zeit für die Familie und ihren Garten zu haben.

Roland Wagner

IMPRESSUM

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen
 V.i.S.d.P. Ines Liebold, Bürgermeisterin
 Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR
 Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an
 Gemeindeverwaltung Neukirchen | Pestalozzistraße 40, 08459 Neukirchen
 Tel. 03762 95240 | E-Mail gemeinde@neukirchen-pleisse.de
 NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR | Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
 Tel. 034496 60041 | E-Mail neukirchen@nico-partner.de

AMTLICHER TEIL

Hinweis aus der Verwaltung

Unser Hort hat ab sofort eine neue E-Mail-Adresse:
Hort@neukirchen-pleisse.de

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Mittwoch, dem 29. März 2023, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Beschluss zur Vereinbarung zum Breitbandausbau mit dem Landkreis Zwickau im Rahmen der „Graue-Flecken“-Förderung
 Beschlussvorlage Nr. 006/2023
3. Beschluss zum Verkauf des Grundstückes und Wohngebäudes Mittelstraße 6 in 08459 Neukirchen, Flurstück 300/6 der Gemarkung Neukirchen aus dem Bestand des Eigenbetriebes „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung Neukirchen“
 Beschlussvorlage Nr. 007/2023
4. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 034/2022 des Gemeinderates Neukirchen vom 22. Juni 2022
 Beschlussvorlage Nr. 008/2023
5. Beschluss zum Grundstückskauf eines Teiles von Flurstück 101 der Gemarkung Schweinsburg in der Gemeinde Neukirchen/Pleisse zur Herstellung eines Fußweges
 Beschlussvorlage Nr. 009/2023
6. Beschluss zum Aufhebungsvertrag eines Grundstückskaufvertrages mit Sanierungsverpflichtung Flurstück 197/3 der Gemarkung Neukirchen
 Beschlussvorlage Nr. 010/2023
7. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 014/2022 des Gemeinderates Neukirchen vom 23. März 2022
 Beschlussvorlage Nr. 011/2023

8. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

9. Verschiedenes

Neukirchen, 21. März 2023

Ines Liebold
 Ines Liebold, Bürgermeisterin



Investitionsübersicht aus dem Jahr 2022

Im Jahr 2022 hat die Gemeinde diverse große und kleine Investitionen durchführen können. Die nebenstehende Tabelle zeigt, in welchem Umfang sich das Investitionsvolumen auf die einzelnen Bereiche innerhalb der Gemeinde verteilt.

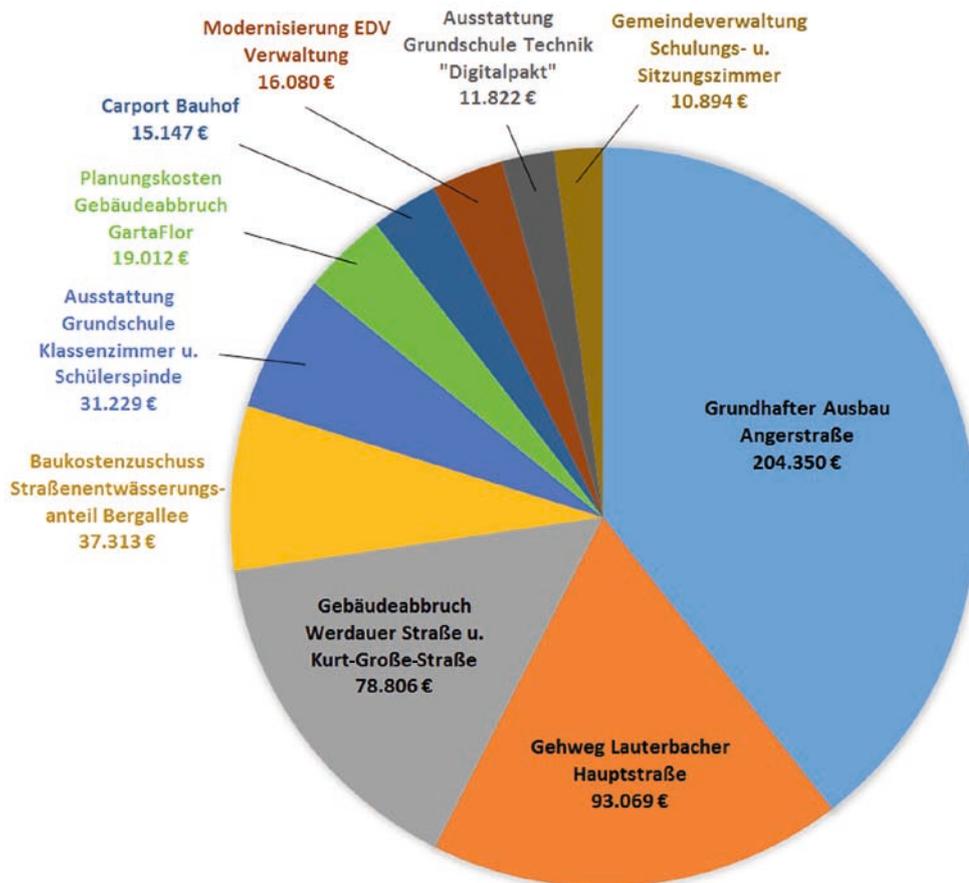
Die Realisierung der Investitionen erfolgte mit Unterstützung von Bund und Land, welche insgesamt 165.000 € an Zuweisungen und Zuschüssen bereitgestellt haben. Die nachfolgende Übersicht zeigt die zehn größten Investitionen im Jahr 2022.

Investitionsbereiche	Euro	%
Verwaltung / Bauhof	39.769 €	7 %
Feuerwehr, Katastrophen- und Zivilschutz	14.580 €	3 %
Schule / Kindertageseinrichtungen	46.811 €	8 %
Infrastruktur	414.851 €	74 %
Ortsentwicklung	31.013 €	6 %
Sport, Erholung und Heimatpflege	10.894 €	2 %
Gesamt Investitionsvolumen	557.918 €	100 %

Zusätzlich konnten noch weitere Maßnahmen in Höhe von 185.000 € über den Ergebnishaushalt realisiert werden. Der größte Anteil verteilt sich auf folgende Maßnahmen:

- Instandsetzung Querrand (Kosten: 85.372 €)
- Beschaffung von Feuerwehrschutzbekleidung (Kosten: 86.768 €)

Investitionen 2022 – Top 10



Ausgaben für freiwillige Leistungen im Jahr 2022

Zusätzlich zu den zahlreichen Pflichtaufgaben hält die Gemeinde es für wichtig, auch weiterhin ein großes Angebot an freiwilligen Leistungen anzubieten. Die freiwilligen Leistungen dienen dem Gemeinschaftsgefüge im Ort und steigern darüber hinaus die Attraktivität unserer Gemeinde. Die nachfolgende Übersicht zeigt einen Ausschnitt dieser Leistungen:

Aufgabenbereiche	Euro
Gemeindebibliothek	7.842 €

Mit einer einmaligen Jahresgebühr von 5,00 € kann die Gemeindebibliothek von Neukirchen genutzt werden. Der Medienbestand wird jährlich mit aktuellen Bücherausgaben aus allen Sparten ergänzt. ►

Aufgabenbereiche	Euro
<u>Brauchtumspflege</u>	27.232 €
Darunter fallen beispielsweise Vereinszuschüsse, Sonderzuschüsse und die Traditionspflege im Ort sowie die Weiterführung unserer Ortschronik.	
<u>Jugend und Soziales</u>	18.603 €
Der Bereich beinhaltet die Beratung sowie Dienstleistungen in Sozialangelegenheiten, Babybegrüßungspaket und unseren Jugendclub.	
<u>Freizeitangebot für Sport und Erholung</u>	49.599 €
Die Gemeinde unterhält verschiedene Freizeit- und Sporteinrichtungen wie das Lehrschwimmbecken, Sportplätze, die Freizeitanlage Dänkritz und das Vereinshaus.	
Gesamtsumme:	103.276 €

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 22. Februar 2023

Beschluss-Nr.: 003/2023

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Annahme der während der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 in der Gemeinde Neukirchen eingegangenen Spenden im Gesamtwert von 19.064,11 Euro.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

1. Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden bis 1.000 Euro im Wert von 15.798,31 Euro.
2. Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden über 1.000 Euro im Wert von 3.265,80 Euro, davon 1.422,50 Euro von der Firma Metallbau Falke und 1.843,30 Euro von der Firma Bau-service Frank Neumann.

einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: 004/2023

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 059/2021 vom 8. Dezember 2021.

einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: 005/2023

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Bestellung von Frau Katrin Hildebrandt als Bedienstete der Gemeindeverwaltung Neukirchen zur Verhinderungsstellvertreterin in die Verbandsversammlung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau.

einstimmig beschlossen



DEUTSCHE BAHN

Umbauarbeiten in Neukirchen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in den kommenden Wochen werden wir die sich auf der Strecke Leipzig–Hof befindende Eisenbahnüberführung über der Gemeindestraße „Hauptstraße“ in Neukirchen (Pleiße) erneuern.

Die Baumaßnahme ist erforderlich, um eine dauerhafte Verfügbarkeit der Schieneninfrastruktur zu gewährleisten.

Was wird aktuell gebaut?

In diesem Rahmen finden an der Brücke auf der Hauptstraße, von der die Falkestraße abgeht, umfangreiche Bauarbeiten statt, die auch die Gleise und die Straße betreffen. Zum Einsatz kommen dabei u. a. Zweiwegebagger, Bohrgerätschaften, Rammen sowie Betonfahrzeuge.

Wann und wo wird gebaut?

Aufgrund der Arbeiten sind mehrere Sperrungen im Zeitraum **vom 20. März bis 8. Dezember 2023** geplant:

Montag, 20.03. – Freitag, 08.12.2023

ganztags Rad-, Fuß- und Straßenverkehr

Samstag, 29.04. – Dienstag, 02.05.2023

08:00 – 04:00 Uhr Zugverkehr

Freitag, 26.05.2023 – Freitag, 25.08.2023

ganztags Zugverkehr

Montag, 27.11.2023

07:00 – 18:00 Uhr Zugverkehr

In diesen Zeiträumen kann es zu Störungen im Betriebs- und Bahnablauf und zu lärmintensiven Phasen durch die geplanten Baumaßnahmen kommen. Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten.

Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

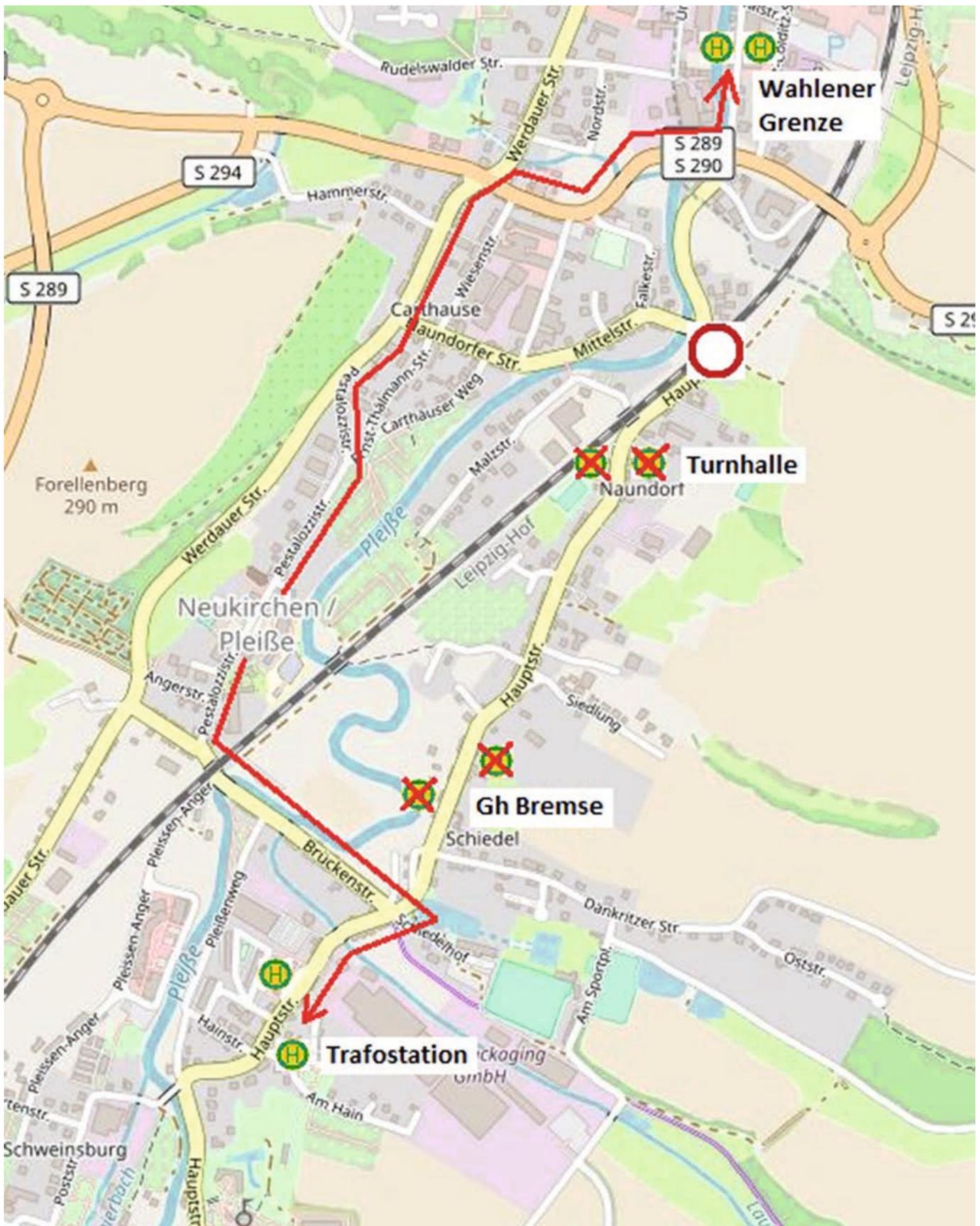
Haben Sie noch Fragen?

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf unserem BauInfoPortal unter:

<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/neukirchen>

Bei Fragen zu den Bauarbeiten oder dem Projekt allgemein wenden Sie sich bitte per Mail an bauprojekt-suedost@deutschebahn.com.

Ihre Deutsche Bahn



Information zum Busverkehr Line 159

Aufgrund der Baumaßnahme in der Hauptstraße (Brückenbauwerk) wird es **ab 20. März 2023** auch eine Änderung der Buslinie 159 geben. Die Haltestellen „Turnhalle Neukirchen“ sowie „GH Bremse“ **entfallen ersatzlos**. Es müssen die Haltestellen „Wahlener Grenze“ in der Zwickauer Straße sowie „Trafostation“ in der Hauptstraße genutzt werden.

Die Haltestelle „Schule“ bleibt bestehen.

Amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2023

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – nur alle zehn Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben. Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim „großen“ Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund 70 % der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt:

Beate Schirwitz, Tel.: 03578 33-2110

E-Mail: mikrozensus2020@statistik.sachsen.de



AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Das Schadstoffmobil auf Frühjahrsstour

Haushaltsübliche Schadstoffe wie Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel können am Schadstoffmobil entsorgt werden. Dieses ist **am Freitag, dem 31. März 2023**, in Neukirchen und Dänkriz unterwegs.

Dänkriz..... **09:00 – 10:00 Uhr**

Crimmitschauer Straße neben Haus-Nr. 12

(Parkplatz Dänkritzer Schmiede)

Neukirchen..... **10:30 – 12:00 Uhr**

Pleißanger nach Haus-Nr. 32 (Containerstandplatz)

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und ist kostenfrei.
- Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich abgeben.
- Bitte nutzen Sie möglichst kleine Gefäße bis zu fünf Litern Fassungsvermögen. Maximal ist die Abgabe von Zehn-Liter-Gefäßen möglich.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Innenwandfarbe (ausgetrocknet): Restabfall
- Speiseöl (gebunden, z. B. mit Sägespänen): Restabfall
- leere Verkaufsverpackungen: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Handel / Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat, von 09:00 bis 12:00 Uhr, auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau. Die nächsten Termine sind am 8. April sowie 13. Mai 2023. Seit 2022 werden nicht mehr alle Standplätze zur Frühjahrs- und zur Herbstsammlung angefahren. Den Tourenplan für das gesamte Jahr 2023 ist unter www.landkreis-zwickau.de/mobile-schadstoffsammlung zu finden.

Geringe Verschiebungen im Zeitplan aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen sind möglich.

Informationsbroschüre

„Gemeinde Neukirchen/Pleiße – Ein Ort zum Leben, Arbeiten und Erholen“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Vereinsvorstände, aufgrund vieler Nachfragen beabsichtigt die Gemeindeverwaltung Neukirchen die Herausgabe einer Bürgerinformationsbroschüre. In Zusammenarbeit mit dem mediaprint infoverlag möchten wir in guter Qualität eine wichtige Informationsquelle und Orientierungshilfe für Alteingesessene, Neubürger und Gäste schaffen.

Diese Publikation wird Auskunft über behördliche, kulturelle, schulische und sonstigen Einrichtungen sowie viele Adressen und Ansprechpartner geben und unsere Gemeinde mit ihren Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach vorstellen. Die Herausgabe der Broschüre ist für September 2023 geplant und wird in Papierform erhältlich sein, aber auch auf unserer Homepage (www.neukirchen-pleisse.de) und via Social Media auf weiteren Plattformen veröffentlicht.

Ein Beauftragter des mediaprint infoverlages wird sich mit Gewerbetreibenden in Verbindung setzen und sofern gewünscht, unverbindlich zur Veröffentlichung einer Firmenanzeige in der Broschüre, welche zur Finanzierung dieser beiträgt, informieren und beraten. Auch unsere vielfältigen Vereine können sich gern mit kurzen Beiträgen vorstellen und somit eventuell auch das Interesse zur Mitarbeit in einem Verein wecken. Es wäre sehr schön, wenn Sie zum Erscheinen der Broschüre beitragen.

Herzliche Grüße

Ines Liebald, Bürgermeisterin

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL



DRK BLUTSPENDEDIENTST

Blutspendetermine im April

Montag, 17. April 2023 **13:00 – 18:30 Uhr**
Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste
Zwickauer Straße 51

Dienstag, 18. April 2023 **13:00 – 18:30 Uhr**
Werdau, Koberbachcenter
Seelingstädter Straße 7



LAUTERBACHER LANDLUST E. V.

Lauterbacher Kinderfasching

Das Veranstaltungsjahr des Landlustvereins startete in diesem Jahr am 21. Februar mit einer zünftigen Kinderfaschingsfeier im bunt geschmückten ehemaligen Lauterbacher Jugendclub.

Von Beginn an strömte eine lustige Kinderschar, begleitet von Eltern und Großeltern, in das Vereinsheim des SV Lauterbach/Crimmitschau. Gleich am Eingang warteten Udo und die bekannte Rutsche auf die Kinder. Jeder, der über diese Rutsche in den Raum kam, durfte in die Kiste von Heidi greifen und sich ein kleines Geschenk nehmen.



Pünktlich um 16:16 Uhr wurde die Faschingsparty eröffnet. Für die entsprechende Musik sorgte DJ Tom und er verstand es, mit den richtig ausgewählten Liedern die Kinder und auch die Erwachsenen zu animieren. Die Einladung zur Polonaise im Saal, welche meist von Maurice und Juliane angeführt wurde, sorgte für richtigen Fetz. Die kleine festsche Katze, unter dem Kostüm hatte sich die Vereinschefin versteckt, war meist dicht umlagert! Sie hatte das, was alle Kinder gern mögen, nämlich reichlich Süßigkeiten, die sie in den Raum warf. So schnell, wie die Knirpse beim Aufsammeln der leckeren Sachen waren, konnte man gar nicht schauen. Das hat allen richtig viel Spaß gemacht. Wie auch in all den Jahren zuvor war für die Kinder alles kostenfrei – ob Limo, Pommes oder eine Wiener, sie konnten es sich schmecken lassen!

Erfreulicherweise fanden auch wieder zahlreiche Besucher von außerhalb den Weg nach Lauterbach. „Es war richtig schön, die vielen strahlenden Kinder-Augen zu sehen“, so Vereinschefin Juliane Küttner über die rundum gelungene Veranstaltung. Viele der Eltern ließen es sich nicht nehmen, den Organisatoren mit netten Worten zu danken. ▶

Der Lauterbacher Landlustverein dankt insbesondere der Gemeinde Neukirchen, dem Schlachtbetrieb Crimmitschau GmbH sowie dem Hausmeisterservice Thomas Vizal für die Unterstützung der Veranstaltung.

5. Lauterbacher Winterfeuer

Elf Tage nach dem Kinderfasching hatte der Lauterbacher Landlustverein mit dem Winterfeuer am 4. März bereits seine nächste Veranstaltung auf dem Plan. Da der Winter, wie auch in den letzten Jahren, nicht den nötigen Bodenfrost und reichlich Schnee für ein Nachtrodeln bereitstellte, wurde wieder „Plan B“ aktiviert. Mit Spannung wurden in der Woche vor dem Winterfeuer die Wetterprognosen verfolgt – und die sahen zunächst alles andere als günstig aus. Doch letztendlich hatten wir Glück. Zum Aufwärmen wurden mehrere Feuerschalen aufgestellt und am Betonring hinter der Feuerwehr ein größeres Feuer entfacht. Nicht nur Lauterbacher, Neukirchner und Dänkritzer fühlten sich hier wohl, sondern auch viele Crimmitschauer, Langenhessener und Gäste aus anderen Nachbarorten.



Als besonderen Service gab es wieder die Bastelstube in der Lauterbacher Feuerwehr. Hier konnten die Kinder mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr und dem Landlustverein kostenlos Lampions basteln, die dann zum Lampion- und Fackelumzug gleich getestet wurden. Dieses Angebot wurde wieder sehr gut angenommen. Das Flair der Verkaufsstände und der beiden Hütten, die mit Biertischgarnituren ausgestattet waren, war recht gemütlich und es fanden sich viele, die in geselliger Runde einen Plausch machten.

Leider setzte gerade zu Beginn des Lampion- und Fackelumzuges ein kurzes Regenintermezzo ein, doch alle Teilnehmer hielten tapfer durch.

Reißenden Absatz gab es bei den wärmenden Getränken, Kinderpunsch und Tee für Kinder und natürlich Glühwein und Grog für die Erwachsenen. Angelika und Uwe sowie Peggy und Mario, die für diese

Aufgabe verantwortlich waren, hatten alle Hände voll zu tun. Und wem es doch noch zu kalt war, der legte zur Partymusik von DJ Tom eine flotte Sohle auf „die Bitumenstraße“. Über Langeweile konnten sich auch Simone, Michael und Max nicht beklagen, denn die Roster, Steaks und Wiegebraten waren gefragte Leckerbissen. An dieser Stelle einen ganz großen Dank an die Fa. Rudel und den Kameraden der Lauterbacher Feuerwehr für die tolle Unterstützung.

Übrigens, wer Lust und Laune hat, den Verein zu unterstützen, ob als Mitglied oder als Helfer, kann sich jederzeit mit dem Verein unter Tel.: 0174 2479044 in Verbindung setzen.

Roland Wagner

Hortkinder feiern Fasching

Unsere Hortkinder erlebten in den Winterferien wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Ob zusammen kochen, backen, Eislaufen im Sahnpark oder von den Naturschützern in der Mühle lernen, es gab jede Menge Angebote für die Kinder. So auch am Faschingsdienstag! Mit 80 Kindern liefen wir durch unseren Ort zur Turnhalle, um dort zu feiern.



Zum Auftakt zeigten alle ihre tollen Kostüme zu einer ewig langen Polonaise durch die Halle. Es folgten viele Wettkampfspiele und lustig anzusehende Paartänze. Natürlich gab es dabei auch kleine Preise zu gewinnen und Partywürste und Brötchen mit einem Getränk sorgten für das leibliche Wohl zwischendurch.



Mit unserem Schlachtruf „Zicke, Zacke, Hühnerkacke, hoi, hoi, hoi“ ging unsere dreistündige Feier fröhlich zu Ende.

Das Hort-Team



LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
WESTSACHSEN E. V.

Stellenausschreibung

Reinigungskraft (m/w/d) auf Basis Minijob

Der Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. sucht ab sofort eine zuverlässige Reinigungskraft in 08459 Neukirchen/Pleiße.

Ihre Arbeitszeit/Vergütung

- 1 Tag/Woche/6 Stunden nach Vereinbarung
- Vergütung: 12,50 €/Std.

Ihre Aufgaben

- Reinigung von Büro, Flur und Treppen (trocken und feucht)
- Reinigung von Sanitär- und Küchenbereich
- Auffüllen von Verbrauchsmaterial

Ihr Profil

- zuverlässig
- selbständige, strukturierte Arbeitsweise
- motiviertes, freundliches Auftreten
- gute Deutschkenntnisse

Sie fühlen sich angesprochen und möchten uns gerne unterstützen? Dann bewerben Sie sich bitte online oder direkt bei unserem Ansprechpartner.

Kontakt

Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V.
Pestalozzistraße 21 a, 08459 Neukirchen/Pleiße

Ansprechpartner: Ute Thomas

Telefon: 03762 7593510

E-Mail: info@lpv-westsachsen.de



VFB E. V.
VIELFALT FÜR BÜRGER E. V.

Mal- und Zeichenzirkel

Manch einer, der das Rentenalter erreicht hat, fragt sich dann, was mache ich mit meiner vielen freien Zeit? Nicht jeder hat die Kinder und Enkel gleich in der Nähe wohnen, um da hilfreich zur Seite zu stehen! Der eine oder andere frönt der Gartenarbeit oder hat auf dem eigenen Grundstück immer was zu werkeln.

Doch wer gar nichts von dem hat? Ja, der sollte mal beim Verein „Vielfalt für Bürger e. V. Neukirchen“ auf dem Schiedelhof 3 vorbeischaun! Hier wird man garantiert fündig! Hier gibt es unter anderem einen Näh- und Handarbeitszirkel, einen Literaturclub, das Sprachcafé, den Stammtisch Silber-User, Computerkurse für Senioren, Nordic Walking und Yoga Angebote, einen Fotozirkel und einen Mal- und Zeichenzirkel.

Aus dem im Oktober 2006 gegründeten „Verein zur Förderung der Beschäftigung in der Region“ wurde 2013 der Verein „Vielfalt für Bürger e. V. Neukirchen“, der heute immerhin 36 aktive Mitglieder zählt und seit seiner Gründung schon viele Spuren hinterlassen hat. Seit Anbeginn dieser vielfältigen Vereinsarbeit hat Heidi Fengler-Kuna den Vorsitz inne.

Für jedes der zahlreichen Betätigungsangebote gibt es natürlich einen Ansprechpartner, um die jeweiligen speziellen Feinheiten nicht nur erklärt zu bekommen, sondern sie auch zu erlernen.

So gibt es bereits seit 2016 den Mal- und Zeichenzirkel, den seit Januar 2022 Gudrun Wanke aus Crimmitzschau leitet. Sie hat die Kunst des Malens bereits in ihrer Jugend für sich entdeckt. Seit 2006 beschäftigt sie sich intensiver damit. Die Übernahme der Verantwortung für den Mal- und Zeichenzirkel ist eine besondere Herausforderung für Gudrun Wanke.

Sie versucht bei den monatlich stattfindenden Zusammenkünften (an jeder dritte Mittwoch im Monat, von 09:00 bis 12:00 Uhr) nicht nur ihre Erfahrungen weiter zu vermitteln, sondern auch die Erfahrungen der Zirkelteilnehmer selbst zu nutzen. ▶

INSEKTA-LESEREIHE „NATUR TRIFFT KULTUR“

Vorlese-Stunde

Insekten- und Naturgeschichten
Für Kinder ab 4 Jahren

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Wann? Jeden **letzten Mittwoch** im Monat
Von 15:30 bis 16:30 Uhr

Wo? LPV NATURSCHUTZSTATION
GRÄFENMÜHLE
SEMINARRAUM
Pestalozzistraße 21A, Neukirchen/Pl.

Kontakt und verbindliche Anmeldung
Telefon: 03762/75 935-10
E-Mail: info@lpv-westsachsen.de

Nächste Veranstaltung
29. März
NEUER BEGINN
15:30 Uhr

So nehmen die Zirkelteilnehmerinnen eigenständig an Projekten, Kursen und Angeboten, unter anderem von der Volkshochschule Zwickau oder von Künstlern wie Tina Gehlert aus Lichtentanne und Wolfgang Namyslok aus Fraureuth, teil.

Letzteren hatte man unlängst bereits zu einem Schnupperkurs für Acrylmalerei im Verein begrüßen können. Da dies für alle sehr aufschlussreich war, wurde noch im 1. Quartal ein zweiter Schnupperkurs organisiert, denn die Aquarell- und Acryltechniken unterscheiden sich wesentlich. Diese Unterschiede kennenzulernen und auszuprobieren ist sehr spannend.



Mitglieder der Mal- und Zeichenzirkels bei der Arbeit:
Gudrun Wanke (li.) und Beate Arnold (re.)

Die zehn Frauen, die dem Mal- und Zeichenzirkel angehören, widmen sich derzeit vorwiegend der Aquarellmaltechnik. Wer mit anderen Farben und Techniken arbeitet, hat ebenfalls seinen Platz im Zirkel und trägt zur Bereicherung bei. Bis Mitte März waren im Neukirchner Gemeindeamt Bilder der Hobbykünstler zum Thema „Fasching“ zu sehen.



Das war eine lustige und interessante Auswahl, so Gudrun Wanke. Doch auch im Sozialtherapeutischen Zentrum in Crimmitschau und im SRH Hospiz in Werdau waren schon bzw. sind Bilder der Hobbykünstler zu sehen.

Besonders berührend ist für die Zirkelteilnehmer die Ausstellung im Hospiz in Werdau. Wichtiges Anliegen ist, trotz der schweren Zeit, den dortigen Gästen mit den Bildern etwas Mut zu vermitteln.

Für die „Pinselschwinger“ sind die Treffen immer wieder eine Bereicherung, bei der neben dem Hobby des Malens und Zeichnens auch der Erfahrungsaustausch über allerlei Themen nie zu kurz kommt.

Wer weitere Informationen zum Mal- und Zeichenzirkel bekommen möchte, kann sich gern per E-Mail unter g.wanke@vfb-neukirchen.de bei Gudrun Wanke melden oder auf der Internetseite www.vfb-neukirchen.de vorbeischaun.

Roland Wagner

Die Digitalisierung macht nicht Halt vorm Alter

Immer mehr ältere Menschen besitzen einen Laptop oder ein Smartphone, aber der Umgang mit der Technik ist verhaltend bis ängstlich. Man sollte nichts dem Selbstlauf überlassen, sondern sich Ansprechpartner suchen und im Erfahrungsaustausch die Handhabung erlernen und festigen. Hilfe bietet hier der Verein „Vielfalt für Bürger e. V.“ in Neukirchen/Pleiße, Schiedelhof 3.

Noch im Alter von mehr als 80 Jahren kaufte sich Frau Weidlich aus Neukirchen ein Notebook und fragte im Verein an, ob ihr bei der Einrichtung des Gerätes geholfen werden kann. So kam es zur Zusammenarbeit mit Herrn Kretzschmar, der ehrenamtlich den PC-Kurs für Senioren leitet.

In Einzelkonsultationen kann er sich auf die individuellen Fragen und Probleme der Seniorinnen und Senioren einstellen.



Obwohl Frau Weidlich bereits zu DDR-Zeiten beruflich mit Computertechnik zu tun hatte, ist das kein Vergleich zur Gegenwart.

Bis 2021 gab es quasi keine Berührungspunkte mehr zur neuen Technik, doch dann startete sie einen Neuanfang. Nun ging es um sicheres Surfen im Internet, Virenschutz, E-Mails schreiben oder erste Schritte in Word und Excel.

Dazu werden auch Daten aus dem Internet heruntergeladen und nach eigenen Vorstellungen im Kalkulationsprogramm statistisch ausgewertet.

Für Herrn Kretzschmar ist es ein „Geben und Nehmen“, kann er doch seine Windows-Kenntnisse immer aufs Neue auffrischen. Zu Hause arbeitet er nur noch mit dem Betriebssystem Linux, welches er den Nutzern von älteren Computermodellen empfiehlt und dazu auch einen Erfahrungsaustausch im Verein anbietet.

Mit den richtigen Partnern an der Seite kann Digitalisierung für Ältere richtig Spaß machen und vor allem viele Dinge im Alltag vereinfachen. Besuchen Sie unsere Homepage www.vfb-neukirchen.de, es lohnt sich.

Martina Wirsing

Kultur im Schloss

- Programmänderung -

Am Mittwoch, dem 29. März 2023, findet im Schloss Schweinsburg **um 15:00 Uhr** der nächste Vortrag im Rahmen der Reihe „Kultur im Schloss“ statt.

Diesmal berichtet Weltenbummler Harald Lasch unter dem Titel „Abenteuer-Radreise durch Australien – Teil II“ über seine Erlebnisse auf dem fünften Kontinent.

Der Unkostenbeitrag (inkl. Kaffee und Kuchen) beträgt 20,- Euro pro Person. Anmeldung und Kartenvorverkauf unter 03762 916004.



ILLUSIONSWELTEN e. V.

Osterfeuer

Am Gründonnerstag, 6. April 2023, findet in Lauterbach, Bergstraße 3, das alljährliche Osterfeuer im ländlichen Ambiente der www.kultscheune.com statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein „Illusionswelten e. V.“ Die Mitglieder des Vereins stehen in den Startlöchern und freuen sich auf euren Besuch.

Mit toller Live Musik von der Band „Be Happy“ aus Thüringen möchte der Illusionswelten e. V. in der Kultscheune den doch länger dauernden Winter verabschieden und den Frühling mit seiner wärmenden Sonne begrüßen.

Mit Musik und guter Laune soll so ein fruchtbares und erntereiches sowie gesundes Jahr 2023 heraufbeschworen werden.

In der Zeit von 18:00 bis 24:00 Uhr kann die Frühlingsgöttin durch das Schwingen des Tanzbeines oder durch gemütliches Beisammen sein gütig gestimmt werden.



Bei schlechtem Wetter wird in der überdachten und erweiterten Kultscheune gefeiert. Es soll ein geselliger Abend mit Köstlichkeiten vom Grill und verschiedenen Getränken werden. Der Eintritt ist frei.



KIRCHGEMEINDEN NEUKIRCHEN

Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Osterzeit.

Sonntag, 02.04.2023 – Palmsonntag

10:15 Uhr Gottesdienst

- Gemeindesaal Neukirchen

Donnerstag, 06.04.2023 – Gründonnerstag

19:00 Uhr Tischabendmahl

- Gemeindesaal Neukirchen

Freitag, 07.04.2023 – Karfreitag

10:15 Uhr Gottesdienst

- St.-Martins-Kirche Neukirchen

Sonntag, 09.04.2023 – Ostersonntag

06:00 Uhr Osternacht auf dem Friedhof Neukirchen mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindesaal

10:15 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Lauterbach: Ein Gottesdienst mal anders für die ganze Familie. Im Anschluss können noch Osterkörbchen gesucht werden.

Weitere Informationen finden Sie im Gemeindeboten der Kirchengemeinde. Wir wünschen allen eine gesegnete Osterzeit.

Pfarrerin Jenny Beyer



„Tag des Wassers“

Zum „Tag des Wassers“ am **Mittwoch, dem 22. März 2023**, laden die Wasserwerke Zwickau **von 13:00 bis 17:00 Uhr** ein, den Wasserturm Oberplanitz zu besichtigen.

Im Inneren informiert eine Dauerausstellung über die Geschichte der Wasserversorgung und über den Turm. Bei schönem Wetter können Besucher nach dem Erklimmen der 118 Stufen von der Aussichtsplattform aus den Blick in die Weite schweifen lassen.

Der „Tag des Wassers“ geht zurück auf die Agenda 21 der Vereinten Nationen, die von der Konferenz über Umwelt und Entwicklung im Juli 1992 in Rio de Janeiro beschlossen wurde. Sinn dieses weltweiten Wassertages ist es, sich mit der Bedeutung des Wassers auseinanderzusetzen – denn Wasser ist das Lebensmittel Nr. 1.

Das Motto des diesjährigen Weltwassertages lautet: „Den Wandel beschleunigen“. Er findet jährlich unter einem anderen Thema statt. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Wasserwerke Zwickau



LEADER-Region erwacht aus Förderschlaf Entwicklungsstrategie des Zwickauer Landes anerkannt

Pünktlich zum meteorologischen Frühlingsanfang erweckte das Sächsische Ministerium für Regionalentwicklung 30 Bewerberregionen aus der Übergangsphase zwischen den Förderperioden und ernannt sie zu LEADER-Regionen für den Zeitraum 2023 – 2027. Auch Vertreter des Zwickauer Landes nahmen den Genehmigungsbescheid von Staatsminister Thomas Schmidt entgegen.

Zur Freude der anwesenden Vereinsmitglieder kann sich die Region über zusätzlich 20.000 Euro an Förderbudget freuen, mit denen drei Regionen für die besondere Qualität bei der Bürgerbeteiligung zur Erarbeitung der LEADER-Entwicklungsstrategie ausgezeichnet wurden.

„Wir danken allen, die an der Erarbeitung unserer Strategie mitgewirkt haben und haben viele Wege, dies auch bei der Umsetzung zu tun. Die Belohnung dafür ist die Möglichkeit, auf Grundlage unserer

maßgeschneiderten Strategie entscheiden zu können, welche Projekte zur Entwicklung der Region unterstützt werden sollen,“ freute sich LEADER-Managerin Isabel Schauer.

Insgesamt steht der Region bis Ende 2027 ein Förderbudget in Höhe von 12,561 Mio. Euro zur Verfügung, das zu 86 % von der Europäischen Union und zu 14 % vom Freistaat Sachsen stammt.



Vertreter des Zwickauer Landes bei der Übergabe der Genehmigungsbescheide neben Staatsminister Thomas Schmidt: Isabel Schauer (Regionalmanagerin), Stefan Czarnecki (Vorsitzender), Josef Weber (Mitarbeiter Regionalmanagement), Ulrike Voigt (Vereinsmitglied) – Quelle: Dirk Kroemer

LEADER fördert die Gesellschaft in den ländlichen Räumen, daher werden weiterhin auch Baumaßnahmen gefördert, wenn auch in kleinerem Umfang. Mehr Bedeutung haben zukünftig Projekte, die Räume und Gebäude beleben, durch Netzwerke, Projektmanagements oder Kooperationen.

Bevor erste Projektauftrufe gestartet werden, muss das Zwickauer Land wie alle LEADER-Regionen die Auflagen des Bewilligungsbescheides bearbeiten und die aktualisierte Strategie bestätigen lassen.

Bis es so weit ist, haben Heimatvereine noch bis zum 13. März 2023 die Gelegenheit, sich mit einer tollen Idee um ein Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro zu bewerben. Gleich im Anschluss folgt ab 14. März noch ein Ideenwettbewerb für Kindertagesstätten.

Für eingetragene gemeinnützige Vereine bewirbt sich die Region erneut um das Regionalbudget 2023 zur Förderung von Kleinprojekten. Darauf warten auch die Kommunen des LEADER-Gebietes, die sich schon jetzt mit dem Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren“ als Bund-Länder-Programm beschäftigen.

Die LEADER-Region unterstützt Projekte in allen Phasen, von der Idee bis zur Zertifizierung des Ergebnisses und steht alle Interessierten bei der Beratung gern zur Verfügung: www.zukunftsregion-zwickau.eu

Wichtige Hinweise für Waldbesitzer

Erfassung und Bewältigung des Borkenkäferbefalls 2023

Seit 2018 befindet sich der Wald in einer beispiellosen Abfolge von Schäden durch Dürre, Stürme und Borkenkäferbefall. Im vergangenen Jahr sind in Westsachsen die Schäden gegenüber 2021 nochmals gestiegen. Noch dramatischer stellt sich die Situation teilweise in den westlich angrenzenden Regionen Oberfranken und Ostthüringen dar.

Was heißt das für Waldbesitzer?

Auf Grund des weiterhin extrem hohen Borkenkäferpotenzials reicht schon ein durchschnittliches Frühjahrswetter, um die Schadsituation gravierend zu verschärfen. Die vergangenen Schadjahre stellen eine außerordentliche Belastungsprobe für alle Waldbesitzer, Forstunternehmen, Forstbetriebsgemeinschaften und Förster in der Region dar. Dennoch müssen alle Anstrengungen unternommen werden, einem neuerlichen Anstieg der Schadmenge entgegenzuwirken – bereits schon jetzt.



Worauf kommt es an?

Prinzipiell sind es folgende Dinge, auf die es in diesem Jahr besonders ankommt:

1. Da der Buchdrucker im vergangenen Jahr sogar eine dritte Generation angelegt hat, sind befallene Bäume teilweise erst jetzt zu erkennen. Die Käfer überwintern in diesen Bäumen oder im Boden. Diese Bäume müssen bis Ende März aufgearbeitet und abtransportiert werden. Zudem muss im Umfeld dieser Bäume später besonders intensiv nach frischem Borkenkäferbefall gesucht werden.

2. Durch gelegentliche Sturmböen wurden vereinzelt Bäume geworfen. Diese Bäume sind für den Borkenkäfer besonders attraktiv. Wurf- und Bruchholz ist deshalb zügig aufzuarbeiten.
3. Es ist unbedingt empfehlenswert, sich schon frühzeitig um Forstfirmen zu kümmern. Die Revierleiter von Sachsenforst beraten Sie und nennen Firmen in der Region.
4. Die Forstbetriebsgemeinschaften unterstützen Waldbesitzer bei der Aufarbeitung, der Vermarktung des Holzes sowie bei Förderanträgen. Deren Kontaktdaten sind unter www.sachsenforst.de/fob-plauen zu finden.
5. Es ist sehr hilfreich, sich mit den Waldnachbarn abzustimmen. So können die Kontrolle des Befalls und die Aufarbeitung des Schadholzes gemeinsam organisiert werden.
6. Spätestens ab Anfang Mai sind alle gefährdeten Bestände mindestens einmal wöchentlich zu kontrollieren. Wichtig: die Kronen der frisch befallenen Bäume sind häufig noch grün. Den Befall erkennt man nur an der Rinde durch Einbohrlöcher und Bohrmehlhäufchen. Färbt sich die Krone braun, ist es bereits viel zu spät!
7. Bäume, die im Mai befallen werden, müssen bis Ende Juni erkannt, aufgearbeitet, gerückt und abtransportiert werden. Von der Eiablage bis zum Schwärmen der Käfer dauert es nur fünf bis sechs Wochen. Die Zeit für Erkennung, Aufarbeitung, Rückung und Abtransport ist also sehr knapp!
8. Mit der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft (RL WuF/2020) werden auch Waldschutzmaßnahmen gefördert. Antragsstichtag ist der 30. Juni 2023. Bis zu diesem Termin müssen die Anträge incl. der Stellungnahme des zuständigen Revierleiters von Sachsenforst in der Bewilligungsbehörde vorliegen.

Uns ist bewusst, dass die Situation sehr herausfordernd ist und das langanhaltende Schadgeschehen eine große Belastung darstellt. Wir bitten die Waldbesitzer dennoch, im Interesse des Waldes alle Anstrengungen zu unternehmen, die notwendig sind, den Schadfortschritt zu begrenzen.

Unsere Revierleiter, die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und die forstlichen Dienstleister unterstützen dabei.

gez. Bert Schmieder, Leiter Forstbezirk Plauen



Sprechtage der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung – telefonisch, virtuell oder persönlich.

Existenzgründungsberatung/StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Neben-erwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

Termin: täglich, 08:00 – 15:00 Uhr
telefonisch, virtuell oder persönlich
(mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Finanzierungssprechtag (virtuell) mit der Bürgschaftsbank / der SAB

Termin: Mi., 05.04.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Infos: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Informationsveranstaltung für Existenzgründer

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung). Der kostenfreie Informationsabend findet (i. d. R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.

Termin: Do., 06.04.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau
Äußere Schneeberger Straße 34
08056 Zwickau

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360
ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de
Christian Sauer, Tel. 0375 787056
c.sauer@hwk-chemnitz.de

nfos/Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/, mit der Eingabe der VA-Nr. 1236784 (Suchfunktion).

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Termin: Do., 30.03.2023
Do., 27.04.2023

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360
ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

nfos/Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/, mit der Eingabe der VA-Nr. 1232217 (Suchfunktion).

Es klappert wieder auf der Esse an der Neukirchner Hauptstraße

Der kalendarische Frühlingsbeginn ist theoretisch der 20. März, doch die Natur schreibt ihre eigenen Gesetze. Aufmerksame Neukirchner, dazu zählt u. a. Familie Reichel, konnten bereits am 25. Februar 2023 den ersten Storch auf der Esse nahe dem Kindergarten „Bosenhof“ beobachten.

Papa Storch kommt meist ein bis zwei Wochen vor Mama Storch, um nicht nur das Nest zu säubern, sondern es gegebenenfalls auch zu reparieren.

Am 8. März 2023, zum Frauentag, konnte Familie Reichel Storch Nummer zwei registrieren, also knapp zwei Wochen später!

Im letzten Jahr war der erste Storch bereits am 20. Februar auf dem Schornstein der einstigen Feueranzünderfabrik der Firma Häselbarth gelandet. Nur einen Tag später folgte damals Nummer zwei.



Den Brutplatz an der Hauptstraße, in der Nähe des Kindergartens „Bosenhof“, gibt es bereits seit 2013. Damals wurde das Storchenpaar erstmals um den 26. April gesichtet.

Wie die „FP“ von Familie Burkhardt erfuhr, haben sich die Rückkehrzeiten in den letzten Jahren merklich, jahreszeitlich gesehen, nach vorn verlagert: von Mitte März in den Jahren 2014 bis 2018 auf einen Zeitraum um den 20. Februar seit 2019.

Bleibt nun abzuwarten ob sich das klappern auch in reichlich Nachwuchs auszahlt!

Roland Wagner

Die etwa acht Kilometer lange Strecke durch das wahrlich reizvolle Muldetal beginnt mit einer fachkundigen Einweisung zum Verhalten im Schlauchboot während der Fahrt. Je nach Fließgeschwindigkeit und Höhe des Wasserstandes der Mulde dauert die Fahrt bis nach Wolkenburg etwa 1,5 bis 2 Stunden. Zurück nach Waldenburg gelangen Sie am besten zu Fuß auf dem Mulderadwanderweg oder mit der Busbahnlinie 629. Tickets für 15,- € (Erwachsene), 12,- € (Kinder bis 10 Jahre) gibt es im Vorverkauf ab sofort im Tourismusamt Waldenburg, per E-Mail: tourismusamt-kultur@waldenburg.de oder telefonisch unter 037608.21000 zu unseren Öffnungszeiten.

Team Tourismusamt/Museum

Tourismusamt/Museum/Kultur Waldenburg

Schlauchboottouren von Waldenburg nach Wolkenburg

Der Vorverkauf für die diesjährigen vom Tourismusamt Waldenburg organisierten Schlauchboottouren auf der Mulde hat begonnen. Zu folgenden Terminen laden wir Sie zu einem ganz besonderen Ereignis mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten ein.



Termine:

Pfingstmontag, 29.05.2023 10:00 Uhr | 14:00 Uhr

Sonntag, 18.06.2023 10:00 Uhr | 14:00 Uhr

*Die Gemeinde
Neukirchen lädt zum*



MUTTERTAGS *Kaffee*

*mit Konzert der
young people
Bigband
Crimmitschau*

unter Leitung von Andreas Bacher

Sonntag, 14. Mai 2023

Turnhalle Neukirchen • Einlass ab 13:30 Uhr • Beginn 14:30 Uhr

*Eintritt frei – Spenden erwünscht
Reservierung unter Tel. 03762 952412*